

Im Rahmen des interdisziplinären Lehrangebotes ‚Friedensbildung/ Peacebuilding‘ kann im freien Wahlbereich jährlich ein

einjähriges Curriculum Friedensbildung-Peacebuilding

mit **13 Leistungspunkten** studiert werden, das aus folgenden Veranstaltungen besteht:

Im jeweiligen Wintersemester:

Ringvorlesung ‚Friedensbildung‘, Do 16:15-17:45 (LV-Nr.: 08-01.001)

Theorieseminar, Grundbegriffe und Leitideen der Friedens- und Konfliktforschung‘ (LV-Nr.: 08-01.002), Mo. 16.15-17.45

Im jeweiligen Sommersemester:

Anwendungsseminar Mediation (LV-Nr.: 08-02.001) (Blockseminar)

Sommeruni/-kurs/-exkursion zu ‚Friedensbildung‘ (LV-Nr.: 08-02.002) (Ende August/ Anfang September).

Die Teilnahme ist nur möglich nach **verbindlicher Anmeldung** zum gesamten Curriculum. Bevor Sie sich also bewerben, prüfen Sie genau, ob Ihr Hauptstudium eine Teilnahme an allen Veranstaltungen erlaubt. Sie blockieren ansonsten Plätze, die Mitstudierende möglicherweise gerne gehabt hätten.

Ihre Bewerbung reichen Sie bis zum **15. September 2020** ein.

Das Bewerbungsformular finden Sie unter -> Lehrangebote auf der Webseite:

www.znf.uni-hamburg.de/Friedensbildung

Für die Bewerbung reichen Sie bitte ein:

- ein formloses Anschreiben mit Ihren Personendaten, Postanschrift, Telefonnummer, Matrikelnummer, Studienfach, Fachsemester, geplantes Ende Ihres Studiums und gültiger Emailadresse;
- eine schriftliche Darlegung Ihrer Motivation unter Berücksichtigung folgender Fragen: welche persönlichen und inhaltlichen Motive, welche Hintergründe und Ziele verbinde ich mit der Teilnahme an dem Curriculum?
- einen kurzen Überblick über die Erfahrungen und Kompetenzen, auf die Sie bei der Teilnahme aufbauen können.

Die Teilnehmeranzahl ist auf 25 Plätze begrenzt.

Bei erfolgreicher Teilnahme am Curriculum erhalten die Teilnehmenden eine Urkunde (Zertifikat).

Bei Zulassung zum Curriculum werden Sie automatisch für alle vier Veranstaltungen in STiNE eingebucht.

Bewerbungsschluss für die verbindliche Anmeldung ist der **15. September 2020**.

Eine Kultur des Friedens stärkt Menschen und Gruppen, um mit Konflikten offen, gewaltfrei und konstruktiv umzugehen. Da der Frieden in unserer Gesellschaft und global stets gefährdet ist, sind ständige Anstrengungen notwendig, um zu wechselseitiger Verständigung und Konfliktbewältigung zu kommen. Dies gilt insbesondere für Konflikte in und zwischen Gruppen angesichts von sozialen, wirtschaftlichen und politischen Spannungen und zunehmender kultureller und religiöser Vielfalt. Diese Vielfalt kann eine Quelle für Abgrenzung oder Ausschluss sein, bildet aber auch eine Ressource für den Dialog.

Die Initiative ‚Friedensbildung/Peacebuilding der Universität Hamburg‘ bietet im Wintersemester 2020/21 wieder ein entsprechendes Lehrangebot an. Die Initiative wird durch Hochschullehrer und Hochschullehrerinnen unterschiedlicher Bereiche in Zusammenarbeit mit dem Carl Friedrich von Weizsäcker-Zentrum für Naturwissenschaft und Friedensforschung (ZNF) getragen:

Abteilung Bewegungs- und Sportpädagogik, Institut für Bewegungswissenschaften
Akademie der Weltreligionen

Arbeitsbereich Philosophie und Religionspädagogik, Fakultät für Erziehungswissenschaft
Arbeitsgemeinschaft Kriegsursachenforschung (AKUF), FB Politikwissenschaft

Arbeitsstelle Studium und Beruf, Fakultät Geisteswissenschaften

Arbeitsstelle Theologie der Friedenskirchen, FB Evangelische Theologie

Koordinationsstelle Fächerübergreifendes Studium, Fakultät für Erziehungswissenschaft

Institut für Internationale Angelegenheiten, Fakultät für Rechtswissenschaft

Institut für Romanistik, FB Sprache, Literatur, Medien II

Research Center Children for Tomorrow (www.children-for-tomorrow.com),

Universitätsklinikum Hamburg-Eppendorf

Die Initiative konzentriert sich auf die Analyse und Bearbeitung von Friedens- und Konfliktpotenzialen in und zwischen Gruppen – mit Schwerpunkt auf politischen, kulturellen und religiösen Thematiken und auf Konflikttransformation in Nachkriegsgesellschaften. Zentral ist die Entwicklung und Vermittlung von Methoden zur Konfliktprävention, zur Konfliktvermittlung (Mediation), zur konstruktiven Konfliktbewältigung und zur Versöhnung, also ein umfassender Ansatz der Friedensbildung (Peacebuilding). Dabei kann auf langjährige Forschungsarbeiten in den Bereichen Kommunikationspsychologie, psychotherapeutische Traumabearbeitung, interreligiöser Dialog, Friedenstheologie/ Friedensethik, Völkerrecht und politische Wissenschaft aufgebaut werden.

Die Veranstaltungen bieten **Studierenden aller Fakultäten im freien Wahlbereich**

verschiedene Fachperspektiven an, die ein interdisziplinäres Gesamtangebot verwirklichen.

In diesem Rahmen kann ein **einjähriges Curriculum Friedensbildung-Peacebuilding** (13 LP) studiert werden, bestehend aus einer Ringvorlesung und einem Theorieseminar im Wintersemester sowie einem Anwendungsseminar und einer Sommer-Universität oder Exkursion (3 Tage Ende August/ Anfang September) im Sommersemester. Zum Wintersemester 2020/21 beginnt ein neuer Durchgang des Curriculums. Studierende der Sozialökonomie können an den Veranstaltungen des Curriculums im Rahmen des Vertiefungsmoduls Soziologie teilnehmen.

Titelbilder

Links: Ein Offizier der afghanischen Nordallianz füttert in einer Pause des Marsches auf Kabul Tauben vor der Moschee von Mazār-e Sharif (November 2001) (Foto: Wolf Böwig)

Rechts: Trauma-Therapie mit Kindersoldaten in Uganda. Eine Psychologin aus Hamburg und ein örtlicher Therapeut besprechen mit einem damaligen Kindersoldaten seine Lebensgeschichte anhand einer in den Sand gemalten Lebenslinie (life line) (Foto: Fionna Klasen)

Interdisziplinäres Lehrangebot

Friedensbildung Peacebuilding

Wintersemester 2020/2021



WiSe 2020/21 Lehrangebot Friedensbildung

Alle Seminare für Studierende der Universität Hamburg im freien Wahlbereich/Optionalbereich

Anmeldung: STINE (Anmeldephase: 14.9.-1.10.2020, Ummeldephase: 2.-19.11.2020)

Bachelor und Masterstudierende: in Stine: öffentliche Veranstaltungen/Fachübergreifende Studien/Friedensbildung

GWISS-Studierende: in Stine: „Optionalbereich“ > Friedensbildung-Kurse suchen > Kurs auswählen und anmelden.

Veranstaltungen des interdisziplinären Lehrangebots Friedensbildung/Peacebuilding:

Anm.: Aufgrund der Corona-Pandemie sind alle Angaben zu Räumen und Format der Veranstaltungen vorläufig. Näheres wird zeitnah in Stine bekannt gegeben.

Friedensbildung – Grundlagen und Fallbeispiele

Ringvorlesung: 08-01.001 [LP: 3]

2st. Do. 16:15-17:45, Beginn: 5.11.

Koordination: Nils Zurawski

Grundbegriffe und Leitideen der Friedens- und Konfliktforschung

Theorieseminar: 08-01.002 [LP: 4]

2st. Mo. 16:15-17:45, Ort wird in Stine bekannt gegeben, Beginn: 02.11.

Ise Gainza, Wolfgang Schreiber, Hartwig Spitzer

Kriegsgeschehen 2020

Blockseminar: 08-01.003 [30] [LP: 3]

Uhrzeit und Ort werden noch auf Stine bekannt gegeben

Jeweils 2st. vom 02.11 – 14.12, 4st. an einem Samstag im Januar 2020

Patricia Konrad, Wolfgang Schreiber

Buddhismus im Dialog: Achtsamkeit und Friedenserziehung

Seminar: 08-01.004 [LP: 3]

2st. Mi. 10-12 Uhr, Raum wird noch auf Stine bekannt gegeben, Beginn: 04.11.

Gabriele Rabkin, Carola Roloff

Filmseminar „Befreiendes Lachen – Gewaltunterbrechung?“

Blockseminar: 08-01.005 [20] [LP: 3]

Fr .06.11. 14-19 Uhr, Sa. 07.11. 10-16 Uhr, Fr. 13.11. 14-19 Uhr,

Sa. 14.11. 10-16 Uhr

Simon Eckhardt, Hans-Martin Gutmann, Tim Schramm

Restorative Justice – Möglichkeiten und Grenzen Straftaten dialogisch aufzuarbeiten

Blockseminar: 08-01.006

Blockseminar am 13.11. (16-18 Uhr), 11.12. (14-18 Uhr) und 12.12. (10-17 Uhr), Ort wird in Stine bekannt gegeben

Kim Krisitn Magiera

Gestaltungsbasierte Friedenspädagogik: Ein introspektiver Mal- und Schreibworkshop

Blockseminar: 08-01.007 [2 LP]

Blockseminar am 15.01.21 (14- 18 Uhr) und 16.01.21 (10-16 Uhr), Durchführung: digital

Gabriele Rabkin

Veranstaltungen des Carl Friedrich von Weizsäcker-Zentrums für Naturwissenschaft und Friedensforschung (ZNF):

Nachhaltige Entwicklung in Trockenregionen

Forschungsseminar: 66-648

Vorbesprechung 17.11., 17:30, Beim Schlump 83, Raum 2/023

Gesine Schütte

Klima, Konflikte und Nachhaltige Entwicklung

Carl Friedrich von Weizsäcker-Friedensvorlesung: 66-650

2st. Mi. 16:15-17:45, Raum wird in Stine bekannt

gegeben, Beginn: 02.11.

Hermann Held, Gerald Kirchner, Jürgen Scheffran

Transformationskonflikte einer nachhaltigen Entwicklung auf nationaler und EU-Ebene

Blockseminar: 66-651

Vorbesprechungen: 10.11., 17:30, Beim Schlump 83, Raum 2/023,

Gesine Schütte

Vorlesung: Naturwissenschaftliche Beiträge zur Friedensforschung

Vorlesung: 66-654

2st. Di. 16.15-17.45 Hörsaal wird auf Stine bekannt gegeben, Beginn: 03.11.

Gerald Kirchner, Götz Neuneck

Model United Nations - Verhandlungen der Vereinten Nationen zu Wissenschafts- und Technikfragen mit Rollenspielen zum Thema: *Schaffung einer nuklearwaffenfreien Zone im Nahen Osten*

Blockseminar: 66-658

Vorbesprechung: 03.11., Di. 14:15-15:45, Beim Schlump 83, Raum 02/023

Gerald Kirchner, Svenja Sonder, Pablo Woelk

Windscale, Harrisburg, Tschernobyl, Fukushima: Unfallabläufe, Emissionen, gesundheitliche Folgen

Seminar: 66-661

2st., Di. 10:15-11:45, Beim Schlump 83, Raum 02/023, Beginn 3.11.

Gerald Kirchner, Kai Rothkamm

Veranstaltungen der Fakultät für Geisteswissenschaften:

Bildung – Macht – Rassismus. Vortragsreihe zur Stärkung rassismuskritischen Denkens und Handelns an der Universität

Vortragsreihe

Termine und Raum werden in Stine bekannt gegeben

Cornelia Springer

Bildung – Macht – Rassismus. Projektseminar zur Stärkung rassismuskritischen Denkens und Handelns an der Universität

Projektseminar

Termine und Raum werden in Stine bekannt gegeben

NN., Cornelia Springer

Ziviles Engagement und Studium verbinden

Projektseminar

Termine und Raum werden in Stine bekannt gegeben, 14-tägig Di. 14-18 Uhr

Cornelia Springer

Veranstaltungen der Arbeitsstelle Studium und Beruf, Fachbereiche Sprache, Literatur, Medien I und II, Fakultät für Geisteswissenschaft (www.uni-hamburg.de/astub):

(Hinweis: Alle Seminare findet man in Stine unter der Buchstabenkombination: [SLM-WB] [SG-SLM] [ABK])

Moderation – Praxiswerkstatt

Seminar: 50-104 [LP: 3]

Mo. 12-14, Überseering 35, 12095

Christoph Fittschen

Gruppendynamik reflektieren – Teamkompetenz erweitern

Seminar: 50-105 [LP: 3]

Mo. 14-16 Uhr, Überseering 35, 12095

Michaela Schlichting

Diversität: Umgang mit sozialer Vielfalt und Verschiedenheit

Seminar: 50-106 [LP: 3]

Mi. 10-12 Uhr, Überseering 35, 12095

Alexander Kananis

Veranstaltungen der Arbeitsstelle Theologie der Friedenskirchen, Evangel. Theologie:

Postkoloniale Theologie/Dekolonisierung von Theologie

Seminar: 51-45.04.1

Mi. 18-20 Uhr, Gorch-Fock-Wall 7, A2021

Fernando Enns

Spiritualität der Gewaltfreiheit

Seminar: 51-65.07.1

Fr. 10-12 Uhr, Gorch-Fock-Wall 7, A3010

Fernando Enns

Religion – Macht – Frieden

Seminar

2st., Do. 16-18 Uhr

Marie Anne Subklew

**Aktuelle, ausführliche Informationen zu den Veranstaltungen unter:
www.znf.uni-hamburg.de/Friedensbildung**

Kontakt: Patricia Konrad / Jens Rogmann (Koordination)

Email: friedensbildung@uni-hamburg.de